Sponsoren

Deutsche Bank

Management Circle

DGRV
Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.

MERKUR BANK
Meine Bank!

HypoVereinsbank
UniCredit Group
Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG
NL Thüringen - Firmenkunden und Freie Berufe
Anger 18/20 / 99084 Erfurt

JENOPTIK JENA

Aussteller

CORPORATE planning
CP CORPORATE PLANNING AG
[illegible]

Jenaer Universitätsbuchhandlung Thalia
„Neue Mitte Jena“
Leutragraben 1 • 07743 Jena
Tel. [illegible]
Fax [illegible]
E-Mail: [illegible]
Thalia.de

[illegible] Kommunikation GmbH
[illegible] 1 / 07743 Jena
Tel.: 03641 / 88 77-0
Fax: 03641 / 88 77-66
Internet: [illegible]

PricewaterhouseCoopers
Maximilian-Welsch-Str. 4 / 99084 Erfurt
Tel.: 0361 / 56 86-0
Fax: 0361 / 56 86-260
Internet: www.pwc.de

PlanOrg
Am Alten Gaswerk 2 / 07745 Jena
Tel.: 03641 / [illegible]
Fax: 03641 / [illegible]
Internet: www.planorg.de

Partner für den Mittelstand
[illegible]
DATEV
[illegible]

Fachklinik Bad Liebenstein
Kurpromenade 2
36448 Bad Liebenstein
Tel.: 036961 / [illegible]
Fax: 036961 / 6-8061
Internet: www.fachklinik-bad-liebenstein.de

DATEV eG
[illegible] • 10785 Berlin
Tel.: 030 / 2 68 70 - 123
Fax: 030 / 26 40 86 16
Internet: www.datev.de

Anmeldung bis 20.04.2006

Termin Donnerstag, 27. April 2006

Ort Steigenberger Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena

Rechnung an:

name
straße
plz/ort
telefon fax
e-mail
datum unterschrift
1. teilnehmer forum nr. ☐
2. teilnehmer forum nr. ☐
3. teilnehmer forum nr. ☐

Fax 089/96280-105
Tel. 089/96280-210 oder 03641/94 31 50
e-mail info@wirtschaftstag.com
Internet www.wirtschaftstag.com
Post Plaut Business Consulting GmbH
Stichwort: 10. Wirtschaftstag in Jena
Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg

Teilnahmegebühren:

1. Teilnehmer 219,- €; 2. Teilnehmer 163,- €;
ab 3. Teilnehmer 109,- € (alle Preise zzgl. gesetzl. MwSt.)

Frühbucher bis 31.03.06 und Teilnehmer des 9. Wirtschaftstages in Jena (2005) erhalten jeweils 15% Rabatt.

Sonderkonditionen für Studenten 30,- € zzgl. gesetzl. MwSt. (begrenztes Kontingent)

Bei Abmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Teilnahmegebühren fällig, sonst 100%.

Veranstalter

Prof. Dr. Volkmar Botta
Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen u. Controlling
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Carl-Zeiß-Str. 3, 07743 Jena
Tel. 0 36 41/94 31 50

Unternehmensberatung Prof. Dr. V. Botta
Grillparzerweg 9, 07749 Jena
Tel. 0 36 41/36 45 73

PLAUT
Plaut Business Consulting GmbH
Dipl.-Volksw. Heinz-Josef Botthof
Im Breitspiel 19, 69126 Heidelberg
Tel. 089/96 280-0 oder -400

IHK
Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera
Peter Höhne
Gaswerkstr. 23, 07546 Gera
Tel. 03 65/8 55 34 62

ERNST & YOUNG
Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dipl.-Kfm. Armin Schiffmann (StB/WP)
Grimmaische Str. 25, 04109 Leipzig
Tel. 03 41/25 26 23 560

Kooperationspartner

IHK Industrie- und Handelskammer Erfurt

IHK Südthüringen

Handwerkskammer für Ostthüringen

Handwerkskammer Erfurt

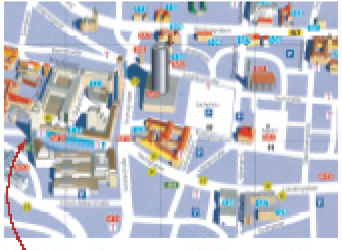
Handwerkskammer Südthüringen

VWT
Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.

Auch Sie können Ihr Unternehmen auf dem 11. Wirtschaftstag in Jena am 26. April 2007 präsentieren!

Kontaktieren Sie uns dazu unter www.wirtschaftstag.com oder senden Sie uns eine eMail info@wirtschaftstag.com

Anreise

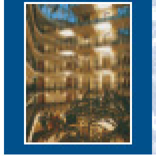


Veranstaltungsort
Hotel Steigenberger Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena
Tel. 0 36 41/800-0

Orientierungspunkte

H 6	Hotel Steigenberger
M 9	Turm
M 11	Goethe-Galerie
M 12	Volkshaus

STEIGENBERGER
ESPLANADE
JENA



DAS TAGUNGSHOTEL
DIREKT NEBEN DEM UNI-CAMPUS

SONDERTARIF FÜR TEILNEHMER DES 10. WIRTSCHAFTSTAGES IN JENA

ECONOMY-KATEGORIE
EINZELZIMMER: 67,00 €
DOPPELZIMMER: 87,00 €
[illegible]

STANDARD-KATEGORIE
EINZELZIMMER: 92,00 €
DOPPELZIMMER: 105,00 €
ALLE PREISE INKL. FRÜHSTÜCKS-BUFFET
[illegible]

INFO: 0 36 41-80 00
WWW.JENA.STEIGENBERGER.DE

27. April 2006

10. Wirtschaftstag in Jena

„Den Wandel erfolgreich gestalten“

Kongress mit Arbeitsforen zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Strategische Unternehmensführung und Controlling
- Unternehmensoptimierung durch Business Process Management
- Steuerung, Prüfung, prüfungsnahe Dienstleistung und Rechtsberatung
- Unternehmensnachfolge - Nicht Selbstläufer sondern eine Herausforderung!
- Der Einheitliche Entgeltrahmentarifvertrag (ERA) - Basis für höhere Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen
- Betriebliches Versicherungsmanagement

Veranstaltungsort:
Hotel Steigenberger Esplanade Jena
Carl-Zeiss-Platz 4
07743 Jena

PLAUT IHK ERNST & YOUNG

10. Wirtschaftstag in Jena „Den Wandel erfolgreich gestalten" Schirmherr: Dieter Althaus, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen 27. April 2006 Informationen unter: www.wirtschaftstag.com

08:00-08:30	► Einchecken	
08:30-08:35	► **Prof. Dr. Volkmar Botta** Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Controlling	*Eröffnung / Begrüßung durch die Veranstalter und Kooperationspartner*
08:35-08:45	► **Andreas Trautvetter** Thüringer Minister für Bau und Verkehr	*Grußwort des Schirmherrn*
08:45-10:15	► **Dr. Martin Bartenstein** Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit, Republik Österreich	*Chancen und Risiken des Wirtschaftsstandorts Deutschland aus österreichischer Sicht*
10:15-10:30	Kaffeepause	
10:30-11:30	► **Dr. Wolfgang Gerhardt, MdB** Fraktionsvorsitzender der FDP im Deutschen Bundestag	*Analyse der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik Reformbedarf, Reformwille und Handlungsspielraum*
11:30-11:50	► **Gerlinde Sommer** stellv. Chefredakteurin der Thüringischen Landeszeitung	*Plenumsdiskussion*
11:50-12:15	Kaffeepause	
12:15-12:45	► **Matthias Wierlacher** Vorstandsvorsitzender der Thüringer Aufbaubank, Erfurt	*Aktuelle Möglichkeiten und Grenzen der Mittelstandsfinanzierung, insb. in den neuen Bundesländern*
12:45-13:15	► **Eginhard Vietz** Geschäftsführender Gesellschafter der Vietz GmbH, Hannover	*Traum oder Albtraum – Erfahrungen eines Mittelständlers mit dem Chinageschäft*

13:15-14.15	► Mittagspause
ab 14:15	► *6 parallele Fach-Foren (mit 2 Pausen)*
17:45	► *Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse aus den Foren mit Abschlussdiskussion*
18:15	► *Verabschiedung mit Umtrunk*

14:15-15:00	► 1. Teil der Foren
15:00-15:30	► Kaffeepause
15:30-16:15	► 2. Teil der Foren
16:15-16:45	► Kaffeepause
16:45-17:30	► 3. Teil der Foren
17:30-17:45	► Übergangszeit

Foren	Forum 1	Forum 2	Forum 3	Forum 4	Forum 5	Forum 6
rahmenthemen	strategische unternehmensführung und controlling	unternehmensoptimierung durch business process management	steuern, prüfung, prüfungsnahe dienstleistungen und rechtsberatung	unternehmensnachfolge – nicht selbstläufer sondern eine herausforderung!	der einheitliche entgeltrahmentarifvertrag (era) – basis für leistungs- und wettbewerbsfähigkeit der unternehmen	betriebliches versicherungsmanagement
forumsleitung	prof. dr. volkmar botta (prof. dr. botta - unternehmensberatung, jena)	heinz-josef botthof (plaut business consulting gmbh, heidelberg)	arne [illegible] (wp, stb, niederlassungsleiter sachsen-thüringen, ernst & young ag)	bernd [illegible] (geschäftsführer standortpolitik / mittelstand unternehmensförderung, ihk ostthüringen zu gera)	dr. inge schubert ([illegible], verband der wirtschaft thüringens e.v., erfurt)	rainer [illegible] (gesamtverband der deutschen versicherungswirtschaft e.v. (gdv), berlin)
einzelthemen	von der vision zur operativen planung und budgetierung ▪ von visionen zu strategien ▪ überführung von strategien in maßnahmepläne ▪ finanzielle bewertung und auswahl der maßnahmepläne ▪ verdichtung der ausgewählten maßnahmepläne zu operativen budgets	optimierung von prozessen – organisatorische sicht ▪ das gestaltungsobjekt „supply chain" ▪ die organisatorische dimension einer optimierung ▪ konsequentes vorgehen führt zum erfolg	chancen und risiken des steuerrechts für den mittelstand ▪ die steuerreform der großen koalition – sorgt sie für mehr wettbewerbsfähigkeit? ▪ grenzüberschreitende unternehmenszusammenschlüsse nach der eu-fusionsrichtlinie ▪ erbschaft-/schenkungsteuer: ein anreiz für die unternehmensnachfolge	Alles geregelt und genug bedacht? ▪ [illegible] zur abwicklung der unternehmensnachfolge ▪ [illegible] die unternehmenswert ▪ kommunikation ist alles ▪ [illegible] – unternehmensnachfolge in der familie ▪ … und an die altersvorsorge denken	der einheitliche entgeltrahmentarifvertrag – reform und mehrwert für unternehmen ▪ reform und modernisierung der thüringer tarifverträge ▪ einheitliche systematik der arbeitsbewertung und eingruppierung von arbeitern und angestellten ▪ öffnung der tarifverträge für eine wirksame betriebliche gestaltung der leistungsgerechten entgeltdifferenzierung	kriterien für die wahl des versicherungsschutzes ▪ risikodefinition und -identifizierung ▪ risikobewertung hinsichtlich eintrittswahrscheinlichkeit und schadenhöhe - versicherungstechnische daten - prävention und risikominimierung - risikotragung und risikoabwälzung
	konzeption und implementierung eines wirksamen ganzheitlichen risikomanagementsystems am beispiel des jenoptik-konzerns ▪ ausgangssituation und zielsetzung ▪ inhaltlich, aufbau- und ablauforganisation des jenoptik risikomanagementmodells ▪ risikomanagement-instrumentarium ▪ fazit und ausblick	operatives management der supply chain – tracking and tracing of material flow ▪ techniken zur aktiven materialflussverfolgung ▪ steuerung der supply chain durch aktuellen datenbezug ▪ kritische würdigung der technischen möglichkeiten	der weg eines mittelständischen unternehmens an die börse ▪ [illegible] der konzernstruktur ▪ hinweise auf die zulassungsvoraussetzungen ▪ konzeptionelle vorbereitung des unternehmens auf den börsengang ▪ rolle des wirtschaftsprüfers	betriebsübergabe aus sicht der kreditwirtschaft ▪ finanzierungsmöglichkeiten für den erwerber ▪ [illegible] ▪ [illegible]	neue aufgabe in der betrieblichen praxis ▪ die methoden der gestaltung von leistungsentgeltsystemen nach den regelungen des entgeltrahmenabkommens der metall- und elektroindustrie thüringen ▪ zeitentgelt mit leistungsbeurteilung ▪ leistungsentgelt mit [illegible] ▪ leistungsentgelt mit zielvereinbarung	versicherungsschutz gegen organhaftung ▪ haftung von organmitgliedern ▪ schutz des privatvermögens von organmitgliedern ▪ versicherungsschutz [illegible] ▪ aktuelle entwicklungen der d&o-versicherung in deutschland
	das interne rechnungswesen als unverzichtbares informationsinstrument für das management ▪ möglichkeiten und grenzen des internen rechnungswesens als informationsquelle ▪ der informationsbedarf des managements umgesetzt in einem betrieblichen reportingsystem ▪ [illegible] des betrieblichen reportingsystems am beispiel der [illegible]	optimierung der supply chain als permanente aufgabe ▪ berechtigungsgesteuerte interne & externe kommunikation ▪ qualitätsziel und kontinuierlicher verbesserungsprozess (kvp) ▪ instrumente des change managements	aktuelle aspekte zur organhaftung von geschäftsführung und aufsichtsräten ▪ haftungsrisiken von geschäftsführung und aufsichtsrat ▪ business judgement rule gemäß § 93 abs. 1 satz 2 aktg ▪ anforderungen an die unternehmensorganisation zur vermeidung von haftungsrisiken ▪ compliance check der unternehmensorganisation auf entsprechung mit den gesetzlichen vorgaben	„[illegible]" – unternehmer und nachfolger berichten [illegible] ▪ [illegible] ▪ [illegible] ▪ lernen, lernen, lernen … [illegible]	betriebliche und überbetriebliche weiterbildung ▪ neue rahmenbedingungen in der beruflichen bildung zur gewinnung und sicherung des fachkräftenachwuchses ▪ nachhaltige förderung durch innovative personalentwicklung ▪ betriebliche weiterbildung – eine investition in die zukunft	betriebliche optimierung des versicherungsschutzes und vertragsgestaltung ▪ [illegible] des unternehmens ▪ [illegible] des unternehmens ▪ risikobereiche ▪ gegenstand, bedeutung, vor- und nachteile von [illegible] versicherungen ▪ risikomanagement und die optimierung der versicherungskosten
referenten	prof. dr. volkmar botta markus [illegible] (leiter finanzen/controlling der jenoptik ag) kerstin [illegible] (geschäftsführerin, [illegible])	rainer [illegible] (senior project manager, plaut business consulting gmbh) lothar [illegible] (project manager, plaut business consulting gmbh) heinz-josef botthof (business manager, plaut business consulting gmbh)	jörg [illegible] (wp, partner, ernst & young ag) stefanie [illegible] (cpa, wp, stb, partner, ernst & young ag) dr. klaus [illegible] (ra, partner, [illegible] rechtsanwaltsgesellschaft mbh)	dr. jur. eric [illegible] ([illegible], jena [illegible]) steffen [illegible] (regionaldirektor thüringen, [illegible], jena) jochen [illegible] ([illegible]) ralph [illegible] (geschäftsführer, [illegible] gmbh, [illegible])	[illegible] (verband der metall- und elektro-industrie in thüringen e.v. erfurt) [illegible] (verband der metall- und elektro-industrie in thüringen e.v. erfurt) [illegible] (verband der wirtschaft thüringens e.v., erfurt) [illegible] (verband der metall- und elektro-industrie in thüringen e.v. erfurt)	rainer [illegible] (abteilung sachversicherung und schadenverhütung, gdv) [illegible] (geschäftsführer, vov gmbh, köln) [illegible] ([illegible], [illegible] versicherungen, köln)